

Moritz Ruht in Leipzig.

Lienhart et R. Humbert: Les uniformes de l'armée française depuis 1690 jusqu'à nos jours. Livr. 64. 4°. (3 farb. Taf. m. Text. 4. Bd. S. 33—48.) n. 1. 60

Moritz Schäfer in Leipzig.

Stade, F.: Die Schule des Bautechnikers. 52. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) n. —. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Becker's, K. F., Weltgeschichte. 4. Aufl. v. K. G. Groß u. J. Müller. 3.—5. Lfg. 8°. (1. Bd. S. 129—288 m. Abbildgn.) bar à —. 40

Verlag f. Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon in Berlin

Maier-Rothschild: Handbuch der gesamten Handelswissenschaften f. ältere u. jüngere Kaufleute, sowie f. Fabrikanten, Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. Richter. Unter Berücksichtigung des neuen Handelsgesetzbuches u. bürgerl. Gesetzbuches bearb. v. M. Haushofer, J. F. Schär, P. Langenscheidt u. a. 71.—80. Tauf. 2 Tle. in 1 Bd. gr. 8°. (VIII, 415 u. VIII, 603 S.) n. 10. —; geb. in Leinw. n.n. 12. —

Ernst Wasmuth in Berlin.

Hartung, H.: Motive mittelalterlicher Baukunst in Deutschland. 7. Lfg. gr. Fol. (25 Taf. m. 1 Bl. Text.) n. 25. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**

Alfred Janssen in Hamburg. Der Lotse. Heft 13.	10244
Paul Schettlers Erben Verlagsbuchhandlung in Cöthen. St. Hubertus 1901. 1. Quartal. 2 H.	10242
J. F. Schreiber in Göttingen. Meggendorfer Blätter. 13. Jahrg. 1901.	10241

Nichtamtlicher Teil.

Wer trägt den Schaden bei Beschlagnahmen?

(Vgl. Nr. 288, 295 d. Bl.)

III.

Die obige Frage, die neuerdings hier gestellt worden ist, ist im Jahre 1897 von einem Berliner Amtsgericht durch ein Urteil beantwortet worden, das in Nr. 198 des Börsenblatts vom 27. August 1897 mitgeteilt worden ist. Wir bringen diese Antwort durch nachstehenden Wiederabdruck in Erinnerung:

Eine Berliner Buchhandlung hatte von einem im Jahre 1896 im Auslande erschienenen Buche vor Erscheinen eine Partie bar bestellt und sie, wie vorgeschrieben, bei Ausgabe direkt mit der Post erhalten. Sofort nach Eintreffen wurden die sämtlichen Exemplare von der Berliner Polizei mit Beschlagnahme belegt, und durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts ist auf Einziehung des Buches erkannt worden.

Die Berliner Handlung weigerte sich nunmehr, die Barfaktur über die empfangenen Bücher einzulösen oder sonstwie dafür Zahlung zu leisten. Die darauf von dem Verleger angestellte Klage wurde abgewiesen und der Kläger verurteilt, die Kosten des Rechtsstreites zu tragen.

In dem gerichtlichen Erkenntnis (Amtsgericht Berlin I, Abt. 2, vom 14. Juni 1897), das der Redaktion d. Bl. im Original vorgelegen hat, wird u. a. folgendes ausgeführt:

»Die Auffassung wird keinem Bedenken unterliegen können, daß der Parteiville dahin gegangen ist, ein Kaufgeschäft über eine Sache abzuschließen, die in Deutschland verkaufsfähig und nicht infolge strafbarer Handlungen der Verbreitung entzogen war. . . . Kläger muß nach dem Vertrage dafür einstehen, daß die Broschüre in Deutschland vertriebsfähig ist. Unerheblich ist, daß Käufer zur Rückgabe der Bücher außer stande ist; denn es liegt kein vertretbares Versehen des Käufers vor; der Untergang der verkauften Sache ist vielmehr zurückzuführen auf einen bereits vor der Uebergabe vorhanden gewesenen Mangel.«

Der Einwand des Klägers, sein Domizil, an dem er die Sendung zur Post gegeben habe, sei der Erfüllungsort, und es käme daher das Recht seines Landes, nach welchem das Buch nicht verboten sei, in Betracht, wird von dem Berliner Gerichte folgendermaßen zurückgewiesen:

»Wenn auch der von den Parteien geschlossene Kaufvertrag nach dem auswärtigen Rechte erlaubt sein mag, so steht doch der Obligation ein Gesetz von zwingender Natur entgegen; die Verbreitung des Buches ist wegen des

Inhaltes verboten, unzulässig nach hiesigem Recht. Die Frage, ob eine Handlung als eine verbotene anzusehen, ist aber nach den überzeugenden Ausführungen des Reichsgerichts (Band 5 Seite 129 der Entscheidungen) nach dem Rechte zu entscheiden, welches an dem Orte des angerufenen Gerichtes gilt. Es kann deshalb auch aus dieser Erwägung eine Verurteilung der Beklagten zur Zahlung des Kaufpreises für das hier verbotene Buch von den preussischen Gerichten nicht ausgesprochen werden.«

Uebersetzungen aus dem Deutschen

in die dänische, englische, französische, holländische, italienische, norwegische, schwedische und spanische Sprache.

(Mitgeteilt von Otto Mühlbrecht.)

1900. II.*)

- Abegg, E., u. H. Alder, Haus- u. Heilmittel. (Stuttg., Schwabacher.)*
Abegg, E., en H. Alder, Receptenschat. Onmisbare raadgever voor het huisgezin, bevattende ruim 1000 degelijke middelen over het herstellen, bewaren, zuiveren, en verbeteren van allerlei voorwerpen; onderzoek naar vervalschingen; de verzorging des lichaams en der gezondheid; voorzorgsmaatregelen tegen ziekte; eerste hulp bij ongelukken enz. enz. Naar het duitisch bewerkt. 's-Hertogenbosch, P. Stokvis & Zoon. Kl. 8°. (645 en 10 blz.) Geb. 1 fl. 25 c.
- Adler, G., Sozialismus. (Leipzig, Hirschfeld.)*
Adler, G., Geschiedenis van het socialisme en communisme van Plato tot op onzen tijd. Vertaald door T. J. de Vries. Afl. 1. Leiden, J. M. N. Kapteijn. Gr. 8°. (Dl. I: blz. 1—32.) Per afl. 50 c.; Dl. I (7. afl.) 3 fl. 50 c.
- Anitchkow, M., Krieg u. Arbeit. (Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht.)*
Anitchkow, M., War and labour. New York, Longmans, Green & Co. 12+578 p. O. cl., 5 \$.
- Baringer, W., Chemie. (Berlin, Steinitz.)*
Baringer, W., Wat iedereen van de scheikunde weten moet? Vrij naar het duitisch door H. L. van Derk. Amsterdam, Cohen Zonen. 8°. (125 en 2 blz.) 50 c.; geb. 75 c.
- *Elektrotechnik. (Ebd.)*
— Wat iedereen van de electriciteit en haar toepassingen weten moet. [Naar het duitisch.] Amsterdam, Cohen Zonen. 8°. (116 blz.) 50 c.; geb. 75 c.
- Barth, C. G., d. arme Heinrich. (Stuttgart, Steinkopf.)*
Barth, C. G., De arme Hendrik. 8°. (64 blz., m. 1 plt.) Rotterdam, J. M. Bredée. gecart. 30 c.
- *Erzählungen. (Konstanz, Hirsch.)*
— Mik en Dick. 8°. (64 blz., m. 1 plt.) Rotterdam, J. M. Bredée. gecart. 30 c.
— Valentijn Ondermeer. 8°. (64 blz., m. 1 plt.) Rotterdam, J. M. Bredée. gecart. 30 c.
— Het kruis aan den weg. 8°. (64 blz., m. 1 plt.) Rotterdam, J. M. Bredée. gecart. 30 c.

*) 1900. I. vergl. Börsenblatt 1900. No. 198, 199.